

NIEDERRHEINISCHE
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
DUISBURG - WESEL - KLEVE
ZU DUISBURG



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER · POSTF. 101508 · 4100 DUISBURG 1

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
MERCATORSTRASSE 22-24
4100 DUISBURG 1

FERNRUF SAMMEL-NR.
(02 03) 28 21-0

TELEFAX
(02 03) 2 65 33

TELETEX
203367 IHKDU

POSTGIROAMT KÖLN
BLZ 370 100 50
KTO.-NR. 3889 32-501

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
11/2126

Landtag Nordrhein-Westfalen
- Verkehrsausschuß -
Platz des Landtags 2

4000 Düsseldorf 1

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN

UNSER ZEICHEN
II/Kü/RJ

DURCHWAHL-RUF-NR.
28 21- 278

4100 DUISBURG 1
17.11.1992

Landesstraßenbedarfsplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. November 1992 hat der Verkehrsausschuß des Landtags Nordrhein-Westfalen eine öffentliche Anhörung zum Landesstraßenbedarfsplan durchgeführt, an der Herr Pawellek als Federführer für die NRW-Kammern teilgenommen hat. Dabei wurde der Wunsch geäußert, die Vorschläge der NRW-Kammern bezüglich der notwendigen Straßenbau- und -ausbauprojekte zu erfahren.

In der Anlage finden Sie ein Schreiben an den Landschaftsverband Rheinland vom 25.04.1991, in dem wir für unseren Bezirk die wesentlichen Forderungen aufgeführt haben.

Ein Vergleich mit dem nun vorliegenden Gesetzentwurf zum Landesstraßenausbaugesetz zeigt, daß diese Forderungen im wesentlichen erfüllt sind. Das gilt insbesondere für unsere zentralen Forderungen:

- L 473 Duisburg-Rheinhausen
- Beseitigung aller höhengleichen Bahnübergänge an der Kursbuchstrecke 420 (früher 310)

Nicht aufgenommen wurden jedoch folgende Projekte: L 5 Nordumgehung Weeze bis zur L 77, L 8 Ortsumgehung Grieth - Appeldorn - Marienbaum bis B 67, die der Entlastung der jeweiligen Ortskerne dienen sollen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsführung

Dr. Martin
Stellv. Hauptgeschäftsführer

Anlage

NIEDERRHEINISCHE
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
DUISBURG - WESEL - KLEVE
ZU DUISBURG



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER · POSTF. 10 15 08 · 4100 DUISBURG I

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
MERCATORSTRASSE 22-24
4100 DUISBURG I

Landschaftsverband Rheinland
Straßenbauabteilung
Postfach 21 07 20

FERNRUF SAMMEL-NR.
(02 03) 28 21-0

TELEFAX
(02 03) 2 65 33

TELETEX
203367 IHKDU

5000 Köln 21

POSTGIROAMT KÖLN
BLZ 370 100 50
KTO.-NR. 3889 32-501

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN

UNSER ZEICHEN
II/Kü/Sf

DURCHWAHL-RUF-NR.
28 21- 278

4100 DUISBURG I
25.04.91

**Fortschreibung Landesstraßenbedarfsplan und Aufstellung
Landesstraßenausbauplan 1993 bis 1997**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Wirtschaft unseres Kammerbezirks sind zwei Maßnahmen besonders vordringlich, und deshalb im Landesstraßenbedarfs- und Ausbauplan unbedingt zu berücksichtigen:


Die L 473, die bereits im geltenden Landesstraßenbedarfsplan enthalten ist, erschließt das Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofs Hohenbudberg. Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Duisburg und des Niederrheins ist das Gelände mehr als notwendig, da der Gewerbeflächenengpaß zu einem Hemmschuh für den weiteren Strukturwandel geworden ist. Die L 473 hat daneben die Funktion, den Stadtteil Rheinhausen entscheidend vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Die Umweltverträglichkeitsprüfung für den Straßenzug wird im Sommer 1991 abgeschlossen sein. Eine Aufnahme in den Landesstraßenausbauplan mit hoher Priorität erscheint dringend geboten.

An zweiter Stelle möchten wir alle Maßnahmen zur Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge an der rechtsrheinischen Eisenbahnstrecke Arnheim-Emmerich-Duisburg nennen. Diese Maßnahmen sind bekanntlich notwendige Voraussetzungen dafür, daß auf dieser Strecke Schienenschnellverkehr mit Geschwindigkeiten von durchgehend

200 km/h möglich wird. Sie dienen darüber hinaus in erster Linie der Verkehrssicherheit. Im einzelnen ist es erforderlich, die L 480 Diersfordt in den Bedarfs- und in den Ausbauplan aufzunehmen. Die im Bedarfsplan bereits enthaltenen Bahnübergänge L 458 Millingen und L 468 Rees/Haltern sind aus der Planungsreserve hochzustufen und in den Ausbauplan aufzunehmen.

Unsere weiteren Wünsche entnehmen Sie den anliegenden Übersichten.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsführung



Dr. Martin
stellv. Hauptgeschäftsführer

Anlagen ✓

Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans 1992

Vorschlag der/des.IHK DU-WES-KLE.....

| Str. nr.: | Bezeichn. der Maßnahme Kategorie | Begründung für die Aufnahme bzw. Streichung |
|--|--|--|
| L 458 | Millingen Bü derzeit: 2. Stufe | Höherstufung; Verkehrssicherheit, ✓ Schienenschnellverkehr |
| L 468 | Rees/Haldern Bü derzeit: 2. Stufe | Höherstufung; dto. ✓ |
| L 480 | Diersfordt | Aufnahme in 1. Stufe Verkehrssicherheit; Schienenschnellverkehr ✓ |
| L 5 | Nordumgehung Weeze bis L 77 | } Aufnahme 1. Stufe Entlastung der Ortskerne <i>nicht aufgenommen</i> |
| L 8 | OU Grieth-Appeldorn Marienbaum - B 67 | |
| L 480 | Geldern/Kapellen | Aufnahme 1. Stufe, Entlastung Ortskern ✓ |
| L 5 | Nordtangente Uedem | } im Bau bzw. im Verkehr können gestrichen werden ✓ |
| L 460 | Kevelaer-Kervenheim | |
| L 463 | Schermbeck/Geldern | |
| <u>Aufstellung des Landesstraßenausbauplanes 1993 - 1997</u> | | |
| L 73 | Süдумgehung Rheinhausen | Aufnahme wg.: - Planungsstand - Erschließung Hohenbudberg - Entlastung Rheinhausen |
| L 458 | } siehe oben | } nach Planungsstand Aufnahme in Ausbauplan |
| L 468 | | |
| L 480 | | |
| L 474 | Moers Nordtangente | Entlastung Ortskern |